

Richtfest nach nur 20 Wochen

- Projekte in der Sudetenstraße gehen voran
- 5,8-Millionen-Projekt der Baugenossenschaft Föfa

VON CLAUS BINGOLD

Tiengen – Nachdem die Rohbauarbeiten an den beiden Wohnhäusern in der Tiengener Sudetenstraße 16/18 so gut wie abgeschlossen sind, feierte die Baugenossenschaft Föfa Waldshut-Tiengen Richtfest. Vor den zahlreichen Gästen des Richtfestes, darunter auch Oberbürgermeister Martin Albers, sowie der Vorsitzende der Baugenossenschaft, Heinz Rombach, und der stellvertretende Vorsitzende Klaus-Dieter Ritz, verlas Norbert Kromer von der Baufirma Kromer und Mülleken den Richtspruch für das 5,8-Millionen-Projekt. Nur 20 Wochen nach dem Spatenstich im November vergangenen Jahres konnten jetzt die Rohbauarbeiten für die zwei identischen Wohngebäude mit insgesamt 28 Wohneinheiten auf 2440 Quadratmetern Wohnfläche und einer Tiefgarage mit 31 Stellplätzen soweit abgeschlossen werden, dass mit den Innenausbauten begonnen werden konnte.

„Dank des milden Winters“, so Föfa-Geschäftsführer Andreas Vogt, „konnten die Arbeiten zügig vorangehen, so-

„Dank des milden Winters konnten die Arbeiten zügig vorangehen.“

Andreas Vogt, Föfa-Geschäftsführer

dass der anvisierten Fertigstellung Ende 2014 nichts im Wege steht.“ Als besonders aufwändig bezeichnete Vogt die Trockenlegung der Baugrube, für die allein 85 000 Euro benötigt wurden.

In den beiden identischen barrierefreien Wohnkomplexen stehen auf vier Etagen jeweils eine 2-Zimmer-, 3-Zimmer- und 4-Zimmer-Wohnung zur Verfügung. In den Attika-Geschossen entstehen jeweils eine 3,5-Zimmer-



Mit dem Richtfest sind die Rohbauarbeiten der beiden Wohnhäuser in der Sudetenstraße 16/18 nach rund vier Monaten abgeschlossen. Den Richtspruch verlas Norbert Kromer. Das Projekt in der Sudetenstraße ist der erste Wohnungsneubau der Föfa Waldshut-Tiengen nach über 20 Jahren. BILD: BINGOLD

und eine 4,5-Zimmer-Wohnung. Die Miete wird sich laut Andreas Vogt zwischen acht Euro und neun Euro pro Quadratmeter bewegen.

Als besonders erfreulich bezeichnete es Vogt, dass die Erzdiözese Freiburg neun der 24 Etagenwohnungen im Rahmen des Projektes „Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen Baden“ für mindestens zehn Jahre mit 1,50 Euro pro Quadratmeter bezuschussen wird. Vogt: „Mit einem Mietzins von 6,50 Euro können wir Menschen auch hier, in einem adäquaten Umfeld, das Wohnen ermöglichen, die sich das sonst nicht leisten könnten. Das ist einer der Grundgedanken des genossenschaftlichen Wohnens.“

Föfa

Die Baugenossenschaft Föfa Waldshut-Tiengen hat derzeit rund 1350 Mitglieder. Die Baugenossenschaft verfügt über rund 920 Mietwohneinheiten und neun Gewerbeeinheiten in 106 Gebäuden. Die Geschäftsstelle der Baugenossenschaft Föfa befindet sich in der Alfred-Nobel-Straße 12 in Waldshut-Tiengen. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus Andreas Vogt und Stephan Santl.

Weitere Infos im Internet:
www.foe-fa.de